



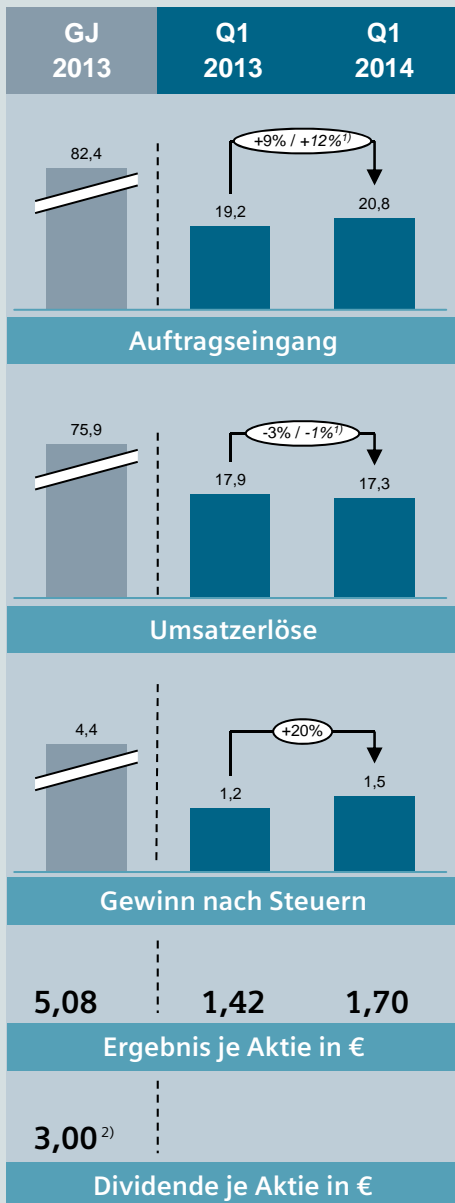
Investor Relations

Aktionärsbrief

Januar 2014

Wirtschaftliche Kennzahlen

(nicht testiert, in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



¹⁾ Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

²⁾ Auf der Hauptversammlung am 28. Januar 2014 beschlossene Dividende

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



Am vergangenen Dienstag stellten der Vorstandsvorsitzende, Joe Kaeser, und der Finanzvorstand, Ralf Thomas, die Siemens Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2014 vor. Am selben Tag fand die Hauptversammlung in der Münchner Olympiahalle statt.

Darüberhinaus kündigte Siemens an, seine American Depositary Receipts (ADRs) von der New Yorker Börse (NYSE) zu delisten und die Beendigung der Berichtspflichten gegenüber der amerikanischen Securities and Exchange Commission (SEC) vorzubereiten (Deregistrierung), um dem geänderten Verhalten von Investoren Rechnung zu tragen.

„Wir sind mit einem soliden Quartal in das neue Geschäftsjahr gestartet. Wie erwartet hat uns dabei das wirtschaftliche Umfeld nicht geholfen. Wir konzentrieren uns weiterhin auf unser Produktivitätsprogramm für dieses Jahr und auf die Schritte, die wir mit Blick über 2014 hinaus ergreifen werden“, sagte Joe Kaeser. Es ist geplant, das strategische Konzept für 'Siemens nach 2014' zusammen mit den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2014 Anfang Mai vorzustellen. Dieses Konzept wird anschließend umgesetzt und ab Oktober 2014 wirksam.

Noch ein kurzer Blick auf die Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2014: der Auftragseingang stieg deutlich im Jahresvergleich, hauptsächlich getrieben durch Infrastructure & Cities und Industry. Die Umsatzerlöse gingen geringfügig zurück. Der Gewinn nach Steuern sowie das entsprechende Ergebnis je Aktie stiegen im Vorjahresvergleich um jeweils 20% auf €1,5Mrd. beziehungsweise €1,70.

Der Dividendenvorschlag in Höhe von €3,00 je Aktie wurde auf der Hauptversammlung angenommen. Einen Überblick der weiteren Abstimmungsergebnisse finden Sie auf Seite 4 dieses Aktionärsbriefs.

Auf den nächsten Seiten werden Ihnen weitere Details zu den Entwicklungen während des Quartals in den Sektoren gegeben. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist die diesjährige Hauptversammlung. Abschließend werden die wesentlichen Fragen zum geplanten Delisting der Siemens ADRs von der New Yorker Börse beantwortet.

Liebe Aktionäre, ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an Siemens bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Mariel von Drathen, Leiterin Governance & Markets, Siemens AG

Aktienkurs-
entwicklung

02

Neuigkeiten aus
den Sektoren

02

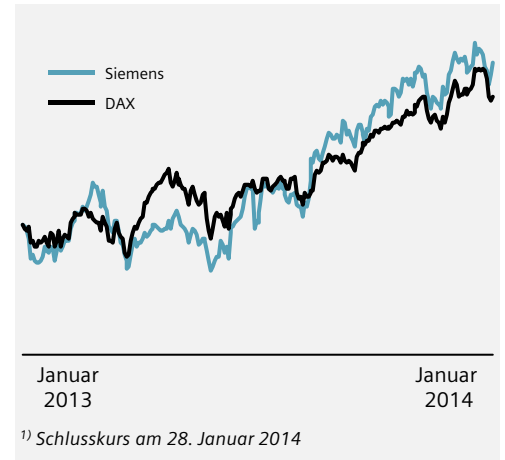
Schwerpunkt-
thema

04

Aktienkursentwicklung

- Die Aktie der Siemens AG steht aktuell bei €98,94¹⁾.
- Der DAX zeigt in den letzten 12 Monaten einen positiven Trend und stieg im Jahresverlauf um ca. +20%. Die Siemens-Aktie stieg in der gleichen Periode um ca. +25%.
- Im Vergleich zu den Hauptwettbewerbern entwickelte sich die Siemens-Aktie während der letzten zwölf Monate besser, speziell in den vergangenen sechs Monaten.
- Am Tag der Bekanntgabe unserer Quartalszahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014 schloss die Siemens-Aktie um +1,57% über dem Vortagesniveau; die Entwicklung gegenüber dem DAX war besser, dieser schloss um +0,62% höher.

Letzter Preis: **EUR 98,94⁽¹⁾**



Für weitere Informationen: http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm

Neuigkeiten aus den Sektoren

Energy



Q1 2014 Resultate:

- Auftragseingang und Umsatzerlöse niedriger im Jahresvergleich
- Ergebnisverbesserung in einem nach wie vor wettbewerbsintensiven Marktumfeld
- Power Generation und Wind Power mit positiver Ergebnisentwicklung, wohingegen Power Transmission einen Verlust zu verzeichnen hatte

Siemens erhält bislang größten Auftrag für Windkraft an Land

Siemens hat vom US-Energieversorger MidAmerican einen Auftrag über die Lieferung von 448 Windenergieanlagen erhalten. Mit einer Gesamtleistung von 1.050 Megawatt ist dies der größte Auftrag, der bislang für die Windkraft an Land erteilt wurde. Die Windturbinen mit einer Leistung von 2,3 Megawatt (MW) und einem Rotordurchmesser von 108 Metern werden in fünf Projekten im US-Bundesstaat Iowa zum Einsatz kommen. Siemens übernimmt zudem den Service und die Wartung der Anlagen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Siemens baut Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk auf den Philippinen schlüsselfertig

Siemens Energy hat den Zuschlag für die schlüsselfertige Errichtung des Gas- und Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerks San Gabriel auf den Philippinen erhalten. Es wird eine installierte elektrische Leistung von rund 414 Megawatt (MW) haben. Auftraggeber ist First NatGas Power Corporation. Das Auftragsvolumen beläuft sich einschließlich eines Langzeitwartungsvertrags auf rund €395 Mio. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Healthcare



Q1 2014 Resultate:

- Solides Ergebnis in schwierigen Märkten zusätzlich beeinträchtigt durch Währungseinflüsse aufgrund des starken Euro im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013
- Auftragseingang und Umsatzerlöse moderat unter Vorjahresniveau

RSNA 2013: Neue Produkte für mehr Qualität und Produktivität in der Bildgebung

Unter dem Motto "Answers for life" stellte Siemens auf dem diesjährigen Kongress der Radiologischen Gesellschaft Nordamerikas (RSNA) neue Produkte für medizinische Bildgebung und Therapie vor. Mit innovativen Geräten sowie einer neuen Version der Bildgebungssoftware syngo.via unterstützt Siemens radiologische Einrichtungen weltweit dabei, den Zugang zu medizinischer Bildgebung zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Innovationen, die die Qualität und Produktivität der Bildgebung weiter erhöhen. Im Rahmen der RSNA präsentierte Siemens ebenfalls das neue analoge Mammographiesystem Mammomat Select. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Neuigkeiten aus den Sektoren

Industry



Q1 2014 Resultate:

- Auftragseingang lag deutlich über Vorjahresniveau; Umsatz leicht rückläufig
- Ergebnis unter dem Vorjahreswert, bedingt durch Währungseinflüsse sowie der anhaltenden Stagnation bei den kurzzyklischen Geschäften in der Division Drive Technologies

Siemens übernimmt TESIS PLMware und baut sein Portfolio bei Industriesoftware aus

Siemens hat mit TESIS PLMware, einem führenden Spezialisten für die Integration von Product Lifecycle Management (PLM) Software in andere Unternehmens-IT-Anwendungen, eine Vereinbarung zur Übernahme geschlossen. Mit der Akquisition beabsichtigt Siemens Industry sein Portfolio bei Industriesoftware weiter auszubauen. Nach Abschluss der Transaktion wird TESIS PLMware Bestandteil der Geschäftseinheit Siemens PLM Software innerhalb der Siemens-Division Industry Automation.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Infrastructure & Cities



Q1 2014 Resultate:

- Ergebnisanstieg aufgrund von Ergebnissteigerungen bei allen Geschäften des Sektors
- Beträchtlicher Anstieg im Auftragseingang, im Wesentlichen bedingt durch U-Bahn Großauftrag (siehe rechts)
- Umsatz legte im Vorjahresvergleich zu, angetrieben durch Transportation & Logistics

Siemens baut fahrerloses U-Bahn-System in Riad

Siemens liefert die schlüsselfertige Gesamtanlage für zwei fahrerlose U-Bahnlinien in Saudi-Arabiens Hauptstadt Riad. Siemens erhielt den Auftrag von der Hohen Kommission zur Stadtentwicklung (ArRiyadh Development Authority) mit einem Anteilsvolumen von rund €1,6Mrd. (US\$2,1Mrd.) im Konsortium mit der US-Firma Bechtel und den örtlichen Bauunternehmen Almbani und Consolidated Contractors Company.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Siemens modernisiert Bahnstrecken in Südafrika

Das südafrikanische Eisenbahnunternehmen PRASA (Passenger Rail Agency of South Africa) hat Siemens mit der Lieferung von Streckentechnik für die Region um Johannesburg und Pretoria (Provinz Gauteng) beauftragt. Der Auftragswert liegt bei rund €180 Mio. Die Installation der Signal- und Zugsicherungstechnik erfolgt ab Herbst 2014 im laufenden Betrieb und soll bis 2018 abgeschlossen sein. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014?

Für das Geschäftsjahr 2014 erwarten wir, dass unsere Märkte herausfordernd bleiben. Unsere kurzzyklischen Geschäfte gehen nicht von einer Erholung bis spät im Geschäftsjahr aus.

Wir erwarten mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1. Vorausgesetzt die Umsatzerlöse bleiben auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau, erwarten wir, dass das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2014 um mindestens 15% über dem Wert des Geschäftsjahrs 2013 von € 5,08 liegen wird.

Diese Prognose basiert auf einer Anzahl von 843 Mio. zum 30. September 2013 im Umlauf gewesener Aktien.

Von dieser Prognose sind außerdem Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hauptversammlung

Am Dienstag den 28. Januar 2014 fand in der Münchner Olympiahalle die Hauptversammlung der Siemens AG statt



Die Hauptversammlung der Siemens AG war auch 2014 Treffpunkt tausender Aktionäre und Mitarbeiter. Trotz Winterwetter kamen bis Dienstagmittag rund 7.700 Anteilseigner in die Münchner Olympiahalle. Insgesamt waren bei der diesjährigen Hauptversammlung rund 44,96% des stimmberechtigten Kapitals anwesend. Für die Veranstaltung hatten über 18.700 Aktionäre Eintrittskarten bestellt, und rund 80.000 ihre Stimmrechte auf einen Bevollmächtigten übertragen oder diese per Briefwahl ausgeübt.

Die wichtigsten Themen, über die auf der Hauptversammlung abgestimmt wurde, sind:

Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Die Aktionäre der Siemens AG haben auf der ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens in München die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013 mit über 95% entlastet.

Verwendung des Bilanzgewinns

- Der Dividendenvorschlag in Höhe von €3,00 pro Aktie wurde mit 99,79% der Stimmen angenommen.

Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder

- 93.89% der abgegebenen Stimmen billigten das neue Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder.

Nachwahl zum Aufsichtsrat

- Die Nachwahl von Jim Hagemann Snabe zum Aufsichtsratsmitglied wurde mit 98,57% beschlossen.

(die detaillierten Abstimmungsergebnisse finden Sie [hier](#))

Ausstellungen im Foyer der Olympiahalle auf der diesjährigen Hauptversammlung:

Im Foyer der Olympiahalle präsentierte sich das Unternehmen mit Ausstellungen aus allen Sektoren, mit Kunden-Reportagen aus dem Geschäftsbericht sowie mit der Vorstellung sämtlicher Erfinder des Jahres. Ein Großteil der Aktionäre nutzte die Gelegenheit, sich vor Ort genauer zu informieren und mit den Experten an den Ständen ins Gespräch zu kommen.



Der High-End-CT Somatom Force bietet sich besonders bei sensiblen Patientengruppen wie etwa sehr jungen Patienten, solchen mit Niereninsuffizienz sowie Schwerkranken als Instrument der individualisierten Diagnostik an.



Ein Blickfang war ein Formel-1-Rennwagen, wie ihn der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel fuhr. Siemens Industriesoftware wird verwendet, um das Rennauto erst digital zu entwerfen und virtuell zu testen, bevor es gebaut wird.

Fragen & Antworten

Am 28. Januar 2014 verkündete Siemens, das geplante Delisting seiner American Depositary Receipts (ADRs) von der New Yorker Börse (NYSE) und die Beendigung der Berichtspflichten gegenüber der amerikanischen Securities and Exchange Commission (SEC) vorzubereiten. Auch nach dem Delisting werden höchste Transparenz in der Finanzberichterstattung und erstklassige Corporate Governance bei Siemens weiterhin oberste Priorität haben.

In dieser Ausgabe des Aktionärsbriefs werden die wesentlichen Fragen zu diesem Thema beantwortet:

Was ist der Grund für das Delisting von der NYSE?

Das Ziel des Delistings und der Deregistrierung ist es hauptsächlich, dem veränderten Verhalten von Investoren Rechnung zu tragen. Als Konsequenz werden Prozesse der Finanzberichterstattung vereinfacht und ihre Effizienz gesteigert. Der Handel mit Siemens-Aktien wird heutzutage in erster Linie in Deutschland und über außerbörsliche elektronische Handelsplattformen („over-the-counter“) abgewickelt. Das Handelsvolumen der Siemens-Aktien in den USA betrug im Jahr 2013 im Durchschnitt deutlich unter 5% des weltweiten Handelsvolumens.

Welche Folgen hat ein Delisting für US Anleger?

Inhaber von Siemens Namensaktien sind von dem Delisting nicht betroffen. ADR Inhaber können auch nach dem Delisting weiterhin mit Ihren Aktien handeln bzw. diese verkaufen. Der Handel erfolgt zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht mehr an einer amerikanischen Börse, sondern außerbörslich („over-the-counter“).

Wann wird das Delisting an der NYSE und die Deregistrierung abgeschlossen sein?

Siemens erwartet das Delisting derzeit frühestens Mitte Mai 2014 und geht nach aktueller Planung von einem Abschluss der Deregistrierung in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2014 aus.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sind oder sein können. Auftragseingang und Auftragsbestand, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu den Wachstumsraten der Umsatzerlöse und des Auftragseingangs, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill), Ergebnis Summe Sektoren, Eigenkapitalrendite (Return on Equity, ROE) (nach Steuern), Kapitalrendite (Return on Capital Employed, ROCE) (angepasst), freier Zahlungsmittelfluss (Free Cash Flow, FCF), angepasstes EBITDA, angepasstes EBIT, angepasste EBITDA-Margen, Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte), Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können solche Non-GAAP-Kennzahlen sein. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese zusätzlichen Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Definitionen dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen von Siemens sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter www.siemens.com/nonGAAP. Weitere Informationen enthält der aktuelle Jahresbericht als Form 20-F von Siemens im Abschnitt „Supplemental financial measures“. Die Form 20-F finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website oder über das EDGAR-System auf der Website der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in „Item 3: Key information—Risk Factors“ in unserem aktuellen, als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Jahresbericht, im Abschnitt C.9.3 Risiken in unserem aktuellen, gemäß HGB erstellten Jahresbericht und im Abschnitt C.7 Risiken und Chancen in unserem aktuellen Zwischenbericht beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken.

Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Jahresbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com abrufbar sind, sowie unserem aktuellen Jahresbericht als Form 20-F und unseren anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Finanzkalender

Mai 8	Juli 31	Nov 6
------------------------	--------------------------	------------------------

Geschäftszahlen
für das 2. Quartal
2014

Geschäftszahlen
für das 3. Quartal
2014

Geschäftszahlen
für das 4. Quartal
2014

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

Anschrift:

Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland